

Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERS DORF | STATZENDORF | WEIDLING

03

Herbst 2025

EINE SCHÖNE HERBSTZEIT WÜNSCHEN IHNEN

BGM. HERBERT RAMLER, VBM. AGNES HÁJEK,
DIE GEMEINDEVERTRETER:INNEN & GEMEINDEBEDIENTETEN!



www.statzendorf.at



AN EINEN HAUSHALT – AMTLICHE NACHRICHT – ZUGESTELLT DURCH POST.AT



UNSERE GEMEINDE IM ÜBERBLICK

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.

An Fenstertagen wird ein Journaldienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.

In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Heurigenkalender

Familie Siedler 05.09. – 14.09.

Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Ettenauer 11.09. – 14.09.

Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Ettenauer 18.09. – 21.09.

Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Aigner 11.10. – 20.10.

Kuffern, Kellerstraße 20, 0664/165 65 71

Familie Eckl 16.10. – 26.10.

Weidling, Ederdinger Straße 7, 02786/2538

Familie Siedler 07.11. – 23.11.

Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Bauer 06.11. – 16.11.

Weidling, Ederdinger Straße 3, 02786/2348

Familie Ettenauer 04.12. – 07.12.

Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Ettenauer 11.12. – 14.12.

Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

*Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung 28.11.2025

Geschätzte Statzendorferinnen und Statzendorfer, liebe Jugend!



DER SOMMER NEIGT SICH DEM ENDE ZU UND ICH HOFFE, SIE ALLE HATTEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB UND KONNTEN DEN SOMMER GENIEßEN.

Sommer der Feste

Viele Feste in der Region haben uns den Sommer verschönert – so auch in Statzendorf.

Beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf, beim Sportfest des ASV, dem Fladnitztal-Open des Tennisclubs und beim Fest zum 50-jährigen Bestehen des MFC Silbergrube nutzten viele GemeindegängerInnen die Gelegenheit mit einem Besuch zu diesen Veranstaltungen. Vielen Dank an alle, welche zu diesen gelungenen Festen beigetragen haben und Ihnen für die zahlreichen Besuche.

Mitte September feiert die Dorfgemeinschaft Kuffern mit einem Festakt am Sonntag ihr 3-tägiges Kellergassenfest, welches sich zum 25. Mal jährt. Die Dorfgemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Strauchüberhang

Das heurige Jahr brachte uns auch sehr viel Regen, welcher Gott sei Dank nicht in Form von Starkregenereignissen gekommen ist. Daher hat sich auch die Vegetation von Sträuchern, Bäumen, Gräsern und Rasen überaus stark gezeigt. Verstärkt werden deshalb auf öffentlichem Grund im Gemeindegebiet Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Aber auch im privaten Bereich ist es verpflichtend, überhängende Sträucher und Bäume zum Nachbarn, aber auch zu öffentlichen Straßen und Gehsteigen zurückzuschneiden. Es dürfen keine Verkehrszeichen verdeckt werden, die Durch-

gangsbreite von Gehsteigen oder Fahrbahnen müssen erhalten werden und die Sicht bei Straßeneinmündungen muss gegeben sein.

Ich bitte Sie, Ihre Sträucher und Bäume diesbezüglich zu kontrollieren und bei Notwendigkeit entsprechende Maßnahmen mit Rückschnitt zu treffen.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Wie bereits berichtet werden im Zuge des Regenwasserplanes laufend Maßnahmen getroffen, um die Niederschlagswässer bei Unwettern möglichst früh aufzufangen, abzuleiten und zu speichern.

In der Koloniestraße wurde eine Fläche begrünt, um eventuelle Hangwässer abzubremsen und versickern zu lassen.

In der Straße „Am Schauerberg“ wurden 2 Einläufe wieder freigelegt und das Bankett entlang des Windschutzgürtel geschnitten, um das Oberflächenwasser der Gemeindestraße in den Windschutzgürtel zu leiten.

Ebenfalls wurde am Einlaufgitter beim Güterweg Schauerberg Richtung Kellergasse ein zweites Rohr für besseren Abfluss ins bestehende Rückhaltebecken verlegt.

Anregungen für weitere Maßnahmen könne Sie mir gerne mitteilen. Vielen Dank!

Zum Schluss wünsche ich allen Kindergartenkindern, den Schülern, besonders den Taferlklasslern, einen sicheren und schönen Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr!

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler



Allgemeines

Fotocredit: NLK Filzweiser



Wir gratulieren ...

... Herrn BM Ing. Karl Müllner recht herzlich zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens, für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, verliehen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, BM Ing. Karl Müllner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



Gemeinsam in einen lebendigen Herbst – Rückblick, Ausblick und ein herzliches Willkommen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

NACH EINEM EREIGNISREICHEN FERIENSOMMER STARTEN WIR NUN WIEDER VOLLER SCHWUNG IN EIN NEUES SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR. DER SOMMER HAT GEZEIGT, WIE VIEL ENGAGEMENT UND HERZBLUT IN UNSERER GEMEINDE STECKEN – UND DAS STIMMT MICH SEHR ZUVERSICHTLICH FÜR ALLES, WAS VOR UNS LIEGT.

Ein herzliches Dankeschön für ein lebendiges Ferienspiel

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, den Feuerwehren und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die heuer ein buntes und abwechslungsreiches Ferienspiel möglich gemacht haben. Ob Sport, Kreativworkshops, Action-Days oder mehrtägige Camps – das Angebot war vielfältig und wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen. Eure Bereitschaft, Zeit und Energie für unsere Jüngsten aufzuwenden, ist nicht selbstverständlich und macht das Leben in unserer Gemeinde besonders. Schon jetzt möchten wir dazu einladen, auch im kommenden Jahr wieder Ideen einzubringen und gemeinsam an einem noch bunteren Ferienprogramm zu tüfteln – jede Initiative ist willkommen!

Ein neuer Impuls für unsere Gemeinde: Gründung eines Dorferneuerungsvereins

Unsere Gemeinde lebt von Mitgestaltung, vom Miteinander und vom offenen Austausch – über Generationen und Parteigrenzen hinweg. Um dieses Potenzial noch besser zu nutzen, soll in den kommenden Monaten ein Dorferneuerungsverein ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, sich gemeinschaftlich und überparteilich wichtigen Themen wie Ortsbildpflege, kulturellem Leben, Nachbarschaftshilfe und neuen Ideen für unser Zusammenleben zu widmen.

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Jeder Beitrag und jede Beteiligung bringt uns ein Stück weiter und bereichert unsere Gemeinschaft.

Mit Elan und Herzlichkeit ins neue Schul- und Kindergartenjahr

Mit September beginnt für viele Familien wieder der Alltag zwischen Kindergarten und/oder Schule, Beruf und Jausenboxen. Einige neue Gesichter sind mit dabei – wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute und viel Freude bei ihrer so wichtigen Arbeit.

Ein großes Dankeschön gilt auch all jenen, die schon seit Jahren für unsere Kinder da sind. Ihre Geduld, Kreativität und Fürsorge machen unsere Bildungseinrichtungen zu Orten, an denen sich unsere Kinder wohl fühlen und gut entwickeln können.

*In diesem Sinne wünsche ich uns allen
einen positiven Start in den Herbst
und freue mich auf viele gemeinsame Schritte
und Ideen für unsere Gemeinde!*

Herzlichst,
Agnes Hájek, Vizebürgermeisterin



Allgemeines

Große Überraschung für den „Maurer-Doktor“

DR. WOLFGANG MAURER
WIRD IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Mit einer liebevoll organisierten Überraschungsfeier wurde Dr. Wolfgang Maurer am Mittwoch, dem 18. Juni, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Wegbegleiter, Patientinnen und Patienten nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich für über drei Jahrzehnte ärztliche Betreuung mit Herz und Verstand zu bedanken.

Dr. Maurer war mehr als nur ein Arzt – er war eine feste Institution in der Gemeinde. Über 31 Jahre lang stand er den Menschen mit medizinischem Fachwissen, Menschlichkeit und einem offenen Ohr zur Seite. Unterstützt wurde er dabei von seiner Frau Vroni, einer diplomierten Krankenschwester, die ebenso engagiert und unermüdlich zum Gelingen der Praxis beigetragen hat.

Die Feier wurde heimlich von seiner Familie und seinem Praxisteam geplant – und das mit großem Erfolg: Dr. Maurer ahn-



Foto v.l.n.r. vorne: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., Veronika Maurer, Dr. Wolfgang Maurer, Stephanie Steyrer, Helga Mader, Katrin Panwinkler

Foto v.l.n.r. hinten: Bernhard Steyrer, Alexander Maurer

te nichts und zeigte sich bei seiner Ankunft sichtlich bewegt. Neben persönlichen Abschiedsreden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigte auch der Bürgermeister seine außergewöhnlichen Verdienste für die Gemeinde. Als besonderes Zeichen des Dankes wurde ihm eine Ehrenurkunde der Gemeinde überreicht. Ein bewegender Abschied für einen Arzt, der weit mehr war als ein Mediziner – ein echter Vertrauensmensch, der Spuren hinterlässt, nicht nur in Akten, sondern vor allem in den Herzen der Menschen.



Neue Ärztin für Allgemeinmedizin in Statzendorf


Wir heißen Frau Dr. Natalie Hartl als Nachfolgerin von Herrn Dr. Wolfgang Maurer herzlichst willkommen in unserer Gemeinde und wünschen einen guten Start!

Mein Weg

Ich stamme ursprünglich aus Oberösterreich, habe in Villach maturiert und mein Medizinstudium in Graz absolviert. Meine ärztliche Ausbildung begann im LKH Steyr und führte mich über die Barmherzigen Schwestern in Wien nach Krems. Dort habe ich meine Facharztausbildung für Anästhesie und Intensivmedizin abgeschlossen und war zuletzt als Oberärztin tätig.



Parallel dazu bin ich seit über 10 Jahren als Notärztin auf verschiedenen Stützpunkten im Einsatz. Diese Tätigkeit hat mir viel über rasches Handeln, klare Entscheidungen und menschliche Nähe gelehrt – Werte, die ich heute auch in meiner hausärztlichen Tätigkeit lebe.

Mit dem Wunsch nach einer langfristigen Verbindung zu meinen Patient:innen und dem Fokus auf kontinuierliche Betreuung habe ich 2025 meine Kassenordination in Statzendorf eröffnet. Hier begleite ich Menschen aus der Region mit medizinischer Kompetenz und persönlicher Zuwendung. 

Termin telefonisch vereinbaren unter +43 2786 6858

Öffnungszeiten:

Montag 7:00 – 11:30 und 14:00 – 17:00

Mittwoch 7:00 – 11:30

Donnerstag 7:30 – 11:00

Freitag 7:00 – 11:30

Foto v.l.n.r.: Amtsleiter Ing. Markus Kotzina, Bürgermeister Herbert Ramler, Dr. Natalie Hartl, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd


Gelungene Premiere für Frauen-Frühstück

ÜBER 50 TEILNEHERINNEN NAHMEN AM ERSTEN STATZENDORFER LADIES BRUNCH MIT VORTRAG DER NEUEN GEMEINDEÄRZTIN DR. NATALIE HARTL TEIL.

Im Weinorama der Familie Steyrer versammelten sich am 14. Juni mehr als 50 Damen und junge Frauen für die Erstaufgabe des Statzendorfer Frauenfrühstücks.

Unter den zahlreichen Teilnehmern konnte Initiatorin Vizebürgermeisterin Agnes Hájek auch Bürgermeister Herbert Ramler und die angehende Statzendorfer Gemeindeärztin Dr. Natalie Hartl begrüßen.

Frau Doktor Hartl hielt ein Impulsreferat zum Thema Frauengesundheit und -fürsorge. Bei regionalen Sektspezialitäten der Familie Steyrer und einem Buffet von Familie Etenauer fand anschließend ein reger Informationsaustausch statt.

Initiatorin des Frauenfrühstücks Vizebürgermeisterin Agnes Hájek freute sich über den regen Anklang der Veranstaltung: „Das große Teilnahmespektrum von Frauen im Alter zwischen 19 und 75 Jahren ist ein großer Zuspruch und zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.“ Die Plattform will auch in Zukunft das Miteinander der Generationen und die Anliegen der Frauen in allen Lebenslagen aufgreifen und verbessern. 



Informative Gespräche und angeregter Austausch beim 1. Statzendorfer Ladies Brunch im Weinorama Steyrer in Kuffern: vorne, von links nach rechts: Bürgermeister Herbert Ramler, GR Maria Haiderer, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, Dr. Natalie Hartl und GR Stephanie Steyrer.

Fröhliches Sommerfest der Kinderfreunde

Am Sonntag, den 15. Juni verwandelte sich der Sportplatz in Kuffern in ein buntes Festgelände: Die Kinderfreunde luden zum jährlichen Sommerfest ein. Trotz der extrem heißen Temperaturen folgten zahlreiche große und kleine Besucher der Einladung und genossen einen abwechslungsreichen Familiennachmittag.

Besonders beliebt bei den Kindern waren die vielfältigen Bastel- und Sportstationen sowie die große Hüpfburg, die kaum eine Pause hatte. Für ausreichend Schattenplätze, kühle Getränke und gute Stimmung war bestens gesorgt. Das Fest war ein voller Erfolg und ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft.



Spiel, Spaß und Stockbrot mit den Bäuerinnen

Im Rahmen des diesjährigen Ferienspiels sorgten die Bäuerinnen der Gemeinde Statzendorf am 16. Juli für einen abwechslungsreichen Nachmittag im Pfarrgarten. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Stockbrot“ erlebten 21 Kinder drei Stunden voller Bewegung, Kreativität und bäuerlichem Alltagswissen.

Weitwurf war für jeden etwas dabei. Spielerisch wurde so vermittelt, wie Lebensmittel entstehen und verarbeitet werden. Zum krönenden Abschluss versammelten sich alle rund um die Feuerstelle, um gemeinsam Stockbrot zu grillen. Es folgte ein gemütlicher Ausklang bei wunderbarem Sommerwetter.

An mehreren liebevoll vorbereiteten Stationen konnten die Kinder selbst Hand anlegen – beim Butterschütteln, Getreidemahlen, Gemüse schneiden und dem beliebten Gummistiefel-

Die Bäuerinnen freuten sich über die Begeisterung der Kinder und den gelungenen Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde.



Fotocredit: Martina Prischnik

Kids Camp ASV Statzendorf

EIN SPORTLICHES SOMMERHIGHLIGHT FÜR DIE STARS VON MORGEN




Von 6. bis 8. August verwandelte sich unser Sportplatz in ein echtes Paradies für fußballbegeisterte Kinder. Beim diesjährigen Fußballcamp für Kinder von 7 bis 14 Jahren drehte sich drei Tage lang alles um Sport, Teamgeist und jede Menge Spaß.

Bei traumhaftem Wetter trainierten 58 Nachwuchskicker gemeinsam mit einem engagierten Betreuersteam bestehend aus unseren Nachwuchsbetreuerinnen sowie Spielern der U23 und Kampfmannschaft. Von Aufwärmspielen über Technikübungen bis hin zu spannenden Matches & Turnieren war für jede Altersgruppe etwas dabei. Dabei stand nicht nur der sportliche Fortschritt im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an der Bewegung und das Miteinander.

Für die kulinarische Stärkung sorgte die Familie Plank. Ob bei der Vor- & Nachbereitung des Mittagessens oder mit köstlichen Mehlspeisen für die Nachmittagsjause – die Unterstützung aus der Elternschaft war wie immer unbezahlbar!

Am Abschlusstag präsentierten die Kinder voller Stolz ihre neu erlernten Tricks und feierten gemeinsam mit Eltern, Trainerteam und Helfern ein gelungenes Camp-Finale.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fußballcamp! 

Ausflug zur Aufführung von „Ritter Rost hat Geburtstag“


Am 7. August fand ein spannender Ausflug zu den Kittenberger Erlebnispark statt, wo die mitreißende Aufführung des Kinder-Musicals „Ritter Rost hat Geburtstag“ stattfand. Bei bestem Wetter machten sich zahlreiche Kinder mit ihren Familien und Begleitpersonen auf den Weg, um das bunte Spektakel unter freiem Himmel zu genießen.

Die liebevoll inszenierte Geschichte rund um den tollpatschi-

gen Ritter Rost, das mutige Burgfräulein Bö und den pffigen Drachen Koks begeisterte Groß und Klein gleichermaßen. Mit viel Musik, Humor und fantasievollen Kostümen entführten die Darsteller das Publikum in eine fröhliche Welt voller Abenteuer.

Neben der Aufführung boten auch die Erlebnispark reichlich Gelegenheit zum Spielen, Staunen und Entdecken. Ob beim

Klettern, Streicheln der Tiere oder beim Erkunden der fantasievollen Themengärten – für jede Altersgruppe war etwas dabei.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmenden noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt den Statzendorfer Senioren und dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung für die Busfahrt und Übernahme der Begleitung sowie allen helfenden Händen, die diesen erlebnisreichen Tag möglich gemacht haben. 



Ein Tag im Zeichen des Grüffelo

LESEPICKNICK AM 6. AUGUST IN DER BÜCHEREI WÖLBLING
BEGEISTERTE GROSS UND KLEIN

Am 6. August drehte sich alles in der Bücherei Wöbling um eine der bekanntesten Kinderbuchfiguren: den Grüffelo. Unter der liebevollen Organisation von Daniela Hauer und Margit Eckl wurde den Kindern ein fantasievoller und abwechslungsreicher Nachmittag geboten.

Kinder konnten mit großer Freude Grüffelomasken und Stirnbänder basteln, wodurch die Bücherei bald von vielen kleinen Grüffelos wimmelte. Bei verschiedenen Spielen kam der Spaß ebenfalls nicht zu kurz.

Ein musikalisches Highlight war das eigens komponierte Grüffelolied von Daniela Hauer, das von allen Anwesenden begeistert mitgesungen wurde und für eine fröhliche, mitreißende Stimmung sorgte.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an schmackhaften Aufstrichen stärken. Als krönenden Abschluss gab es ein besonders süßes Abschiedsgeschenk: Antonia und Daniela hatten für jedes Kind liebevoll, mit Zuckerguss verzierte Eulen gebacken – ein kreativer Gruß zum Mitnehmen.

Die Veranstaltung war rundum gelungen und wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Die Bücherei-Mitarbeiterinnen Ingrid Schubert, Margit Eckl und Daniela Hauer mit Wöblinger Bürgermeister Peter Hießberger und den Besucherinnen und Besuchern

Mitmachnachmittag

Ein besonderes Highlight der Jugendblaskapelle war am 21. August der Mitmachnachmittag, zu dem Kinder aus den drei Fladnitztalgemeinden eingeladen wurden. Mit viel Freude, Neugier und musikalischem Tatendrang verbrachten die jungen Teilnehmer:innen ein paar Stunden im Musikzentrum Fladnitztal.

Es gab Einblicke in den Probenalltag der Jugendblaskapelle – vom gemeinsamen Musizieren im Orchester bis hin zum Marschieren in Formation. Neben dem musikalischen Teil kam auch ein gemütliches Beisammensein mit kleinen Snacks und Getränken nicht zu kurz.





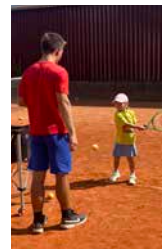
Tennis Kids Camp

Von 25. bis 28. August trainierten von Montag bis Donnerstag immer vormittags 21 begeisterte Kinder und Teenager mit Trainer Dominik Mitterböck und seinem Team.

In den Pausen gab es gesunde Snacks, Nüsse und Obst. Mit Motorik-Spielzeug wurde die Beweglichkeit verbessert und mit Gesellschaftsspielen die Wartezeit zur nächsten Trainingseinheit verkürzt.

Am letzten Tag gab es für alle Altersgruppen spannende Matches und für die Kleineren Motorik-Wettbewerbe. So konnten die Kids und Teens dann auch das Gelernte umsetzen und ihr Talent und Können beweisen.

Bei der Siegerehrung bekam natürlich jedes Kind einen kleinen Preis. Als krönenden Abschluss lud der Tennisverein die Kinder zu Bratwürsten und Pommes ein.



Spielerisch Leben retten lernen – Erste-Hilfe-Aktionstag in Statzendorf

Im Rahmen des diesjährigen Ferienspiels der Gemeinde Statzendorf fand am 19. August ein besonderer Aktionstag statt. Die beiden Rettungssanitäterinnen Maria und Nicole vom Roten Kreuz Herzogenburg gaben gemeinsam mit Gemeinderat Gregor Parzer den Kindern einen spannenden und lehrreichen Einblick in die Welt der Ersten Hilfe.

Mit viel Engagement und Geduld erklärten die erfahrenen RettungssanitäterInnen, worauf es im Ernstfall ankommt. Spielerisch übten die Kinder, wie man einen Verband richtig anlegt oder wie man bei kleineren Verletzungen helfen kann. Auch das richtige Verhalten in einem Notfall wurde besprochen – vom Absetzen des Notrufs bis hin zu den ersten Handgriffen, die Leben retten können.

Besonderes Highlight war das Rettungsauto, das die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur von außen bestaunen, sondern auch von innen erkunden durften. Mit leuchtenden Augen probierten die Kinder Tragen, Geräte und Blaulicht aus und konnten viele Fragen beantwortet kommen.

Nach den spannenden Übungen durfte natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen: Zum Abschluss wurden alle Kinder mit einem Eis belohnt – eine erfrischende Abkühlung an einem warmen Sommertag.

„Es ist uns wichtig, den Kindern zu zeigen, dass Erste Hilfe keine Hexerei ist. Jeder kann helfen – und manchmal sind es gerade die kleinen Handgriffe, die entscheidend sind“, betonte Gemeinderat Gregor Parzer, der sich über die Begeisterung der jungen Teilnehmer freute.

Der Erste-Hilfe-Aktionstag war damit nicht nur ein lehrreicher, sondern auch ein erlebnisreicher Teil des Ferienspiels. Die Kinder nahmen wertvolles Wissen mit nach Hause – und das gute Gefühl, im Ernstfall helfen zu können.



Jugendtag bei der FF Statzendorf

Am 14. August verwandelte sich das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf in einen Abenteuerspielplatz der besonderen Art: Das Ferienspiel der Gemeinde Statzendorf war zu Gast! Schon im Vorfeld war die Begeisterung riesig – viele Kinder hatten sich angemeldet, sodass die Vorfreude kaum zu übersehen war.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, und Feuerwehrkommandant Michael Weiss, nahm Jugendbetreuer Andreas Katzenbeisser die neugierigen Gäste mit auf eine spannende Entdeckungstour durch das moderne Feuerwehrhaus. Danach wurde es richtig aufregend: Jedes Kind erhielt einen Spielepass, mit dem es sieben abwechslungsreiche Stationen zu meistern galt.

Ob beim geschickten Umgang mit dem Rettungsgerät, einer aufregenden Rundfahrt im HLF 3 oder beim beliebten Ziel-spritzen – überall war voller Einsatz gefragt. Strahlende Gesichter zeigten, wie viel Spaß die kleinen Feuerwehrleute in spe dabei hatten.

Ein besonderes Highlight war das Fotoeck: Hier durften sich die Kinder in Feuerwehruniformen werfen und einmal selbst in die Rolle von Feuerwehrmännern und -frauen schlüpfen. Und nicht nur die Kinder – auch einige Mütter ließen es sich nicht nehmen, Uniform und Helm auszuprobieren. Vielleicht verbirgt sich hier ja schon die eine oder andere künftige Feuerwehrfrau?

Nach so viel Action stärkten sich die Kinder mit Bratwürsten und Pommes, bevor sie mit glänzenden Augen und unvergesslichen Eindrücken das Feuerwehrhaus wieder verließen. Eines war an diesem Nachmittag klar: Die Begeisterung für die Feuerwehr hat alle angesteckt!



Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd und Kommandant Michael Weiss mit den Stationsbetreuern und den teilnehmenden Kindern



Jugendtag in Kuffern

Im Zuge des Ferienspiels veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kuffern am 30. August einen Jugendtag.

An mehreren Stationen konnten die zahlreichen Kinder und natürlich auch die Eltern einen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr gewinnen. Spielerisch konnten zum Beispiel das Strahlrohr oder auch die früher eingesetzten Kübelspritzen ausprobiert werden. Es gab auch wieder einen Selfie Point, an dem die Ausrüstung wie Helm und Jacke anprobiert werden konnten. Erstmals gab es auch eine Rätselrallye. Die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto HLF 2 sorgten speziell bei den kleineren Kindern für leuchtende Augen.

Besonders interessant, auch für die Erwachsenen war die bei Unfällen eingesetzten Bergwerkzeuge „Spreitzer und Schere“ auszuprobieren. Zusätzlich gab es auch noch die Möglichkeit, mit Feuerlöschern einen Benzinbrand abzulöschen. Abgerundet wurde das Programm durch die Teilnahme des Roten Kreuzes Herzogenburg, die mit einem Rettungsfahrzeug vor Ort waren.

Kommandant Wippel freute sich sehr über die zahlreichen kleinen und großen Gäste. Speziell die Station mit den Feuerlöschern ist auch für die begleitenden Erwachsenen gedacht, um den Umgang damit zu üben und im Ernstfall richtig reagieren zu können.



Jugendblaskapelle Fladnitztal

Jugendblaskapelle Fladnitztal – Sommerpause? Nur kurz!

Nach einer intensiven und schwungvollen Fröhschoppensaison im Frühjahr und einer erfolgreichen Marschmusikbewerbung im Juni gönnte sich die JBK Fladnitztal eine wohlverdiente, kurze Sommerpause. Doch schon Mitte Juli hieß es wieder: Instrumente stimmen, Noten bereitlegen und gemeinsam musizieren!

Im Juli durften die Musiker:innen gleich zwei Mal beim Feuerwehrfest in Statzendorf aufspielen und die Gäste wie auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit traditionellen aber

auch modernen Stücken unterhalten. Besonders erwähnenswert war die Mitwirkung des Jugendblasorchesters am Sonntag beim Fröhschoppen.

Im August war die JBK Fladnitztal sogar außerhalb der Gemeindegrenzen unterwegs – nämlich beim Feuerwehrfest in Nussdorf o.d. Traisen. Bei herrlichem Wetter durften sie dort die Gäste für ein paar Stunden mit blasmusikalischen Klängen verwöhnen.





Landjugend Eröffnung Spengelheim

Die Landjugend Statzendorf durfte sich am 23. August über einen besonderen Meilenstein freuen: Mit großer Freude wurde das neue Spengelheim eröffnet. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer kamen zusammen, um diesen Anlass gemeinsam zu feiern.

Um das Ereignis sportlich zu umrahmen, veranstaltete die Landjugend ein spannendes Volleyball-Match am örtlichen Sportplatz. Die Spielerinnen und Spieler zeigten vollen Einsatz und sorgten für ausgelassene Stimmung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern.

Das neue Spengelheim soll künftig als Treffpunkt für die Aktivitäten der Landjugend dienen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Statzendorf leisten. 



Foto v.l.n.r.: Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, Jonas Zagler, Lena Brantner, Obfrau der Statzendorfer Senioren Maria Geissberger, Bürgermeister Herbert Ramler



Fladnitztal Open

DER TC ASKÖ STATZENDORF WAR BEREITS ZUM 6TEN MAL BELIEBTER AUSTRAGUNGSORT DER TENNIS MEISTER TOUR UND GARANT FÜR SPANNENDE MATCHES UND UMFANGREICHE KULINARK.

Am 20. August erfolgte um 14 Uhr der erste Aufschlag zu den Fladnitztal Open 2025! Frisch präparierte Tennisplätze und hochmotivierte Tennisspielerinnen und -spieler verwandelten die Anlage des TC Statzendorf zum Tennis Hot Spot der Superlative! 104 Tenniscracks aus Niederösterreich, Wien und sogar Oberösterreich lieferten sich spannende Ballwechsel von morgens bis spät abends mit Flutlicht in der Nightssession.

Am Donnerstag konnten aufgrund des Regens leider nur wenige Matches gespielt werden. Zum Glück gab es an diesem Tag die Möglichkeit, einige Spiele in eine naheliegende Tennishalle zu verlegen. Auch auf die Anlage des Partnervereins UTC Karlstetten konnte die darauffolgenden Tage ausgewichen und somit alle Spiele im straffen Zeitrahmen untergebracht werden.

Kulinarisch wurde man dieses Jahr schon am Mittwoch, dem ersten Turnier-Tag, mit Käsekrainer, Bratwürsten, Chili-Curry-Wurst, sowie den Klassikern Toast, vegetarischem Nudelsalat, Kuchen und Kaffee verwöhnt.

Es folgten weitere Highlights! Das Angebot wurde ab Freitag noch mit den berühmten Ripperl und dem leckeren Steckerlfisch erweitert. Ab Samstag gab es zusätzlich noch „Happy-Pasta-Kitchen“ mit 4 verschiedenen Nudelvariationen – selbstgemacht und mit Kräutern aus dem Garten verfeinert. Ein Must-Have für alle Pasta Fans!

Ein besonders selten gesehenes Highlight bei Turnieren war, dass ein Kinder Bewerb zustande kam. Vier Kinder matchten sich Sonntag Vormittag um einen kleinen aber feinen und vor allem heißbegehrten Pokal. Viel wichtiger als der Pokal war es jedoch, erste Erfahrungen im Turnier-Spiel zu sammeln.

Kinder Bewerb

1. Platz (Mitte):
Leopold Malat
(KTK Krems)

2. Platz (links):
Simon Kisling
(TC Paudorf)

3. Platz (rechts):
Bastian Moser
(UTC Karlstetten)



Das Event war täglich sehr gut besucht, beste Stimmung bis kurz vor Mitternacht inklusive. Bei der Tombola gab es Preise im Gesamtwert von 1.000 €, vom Kärcher Hochdruckreiniger, einem Räderwechsel bei Kfz Rampsel & Wallner, einem Geschenkkorb vom Bio-Landwirt und Bürgermeister Herbert Ramler, bis hin zum Wein, gesponsert von Dockner Druck@Medien, gab es tolle Gewinne abzustauben.

Am Sonntag fand nach den spannenden Finalspielen um 17:00 Uhr die Siegerehrung statt. Viele Mitglieder des TC Statzendorf konnten Stockerlplätze ergattern. Gratulation und bis zum nächsten Jahr.

STOCKERLPLÄTZE DER MITGLIEDER DES TC ASKÖ STATZENDORF:

1.Plätze:

Biber Martin: Herren +45, Herren Doppel >10
Mixed Doppel >12 mit Tochter Karoline
Komma Jürgen: Herren Doppel >10

2.Plätze:

Biber Martin: Herren Doppel offen
Kisling Michaela & Stefan: Mixed Doppel >18
Kisling Simon: Kids Orange
Lukestik Markus: Herren Einzel >6,5
Moser Andreas: Herren Doppel >14



Dominik Kotek mit Karoline Biber und stolzem Papa Martin Biber



Jürgen Komma mit Martin Biber und Dominik K.



Michaela und Stefan Kisling mit Dominik K.



Markus Lukestik mit Sieger Erik Teltshik



Dominik K. mit Jürgen Meier und Andreas Moser

ASV Statzendorf Sportfest

JEDE MENGE LOS WAR SOWOHL AM SAMSTAG ALS AUCH AM SONNTAG WIEDER BEIM ASV-SPORTFEST!



Obmann Stellv. Jürgen Haslinger, Paul Edlinger, Kassier Marcus Landgraf, Rene Oberleitner, David Pendl, Jonas Linauer, Christian Pfeiffer, Herbert Stöger, Erich Engelhart und Johannes Nolz

Mit einem echten Highlight hat heuer das ASV Statzendorf Sportfest begonnen. Beim traditionellen Leopold Stöger Cup waren heuer neben dem SKN St. Pölten noch mit Rapid Wien und Austria Salzburg, zwei echte österreichische Traditionsvereine mit am Start. Es war für Groß und Klein ein echtes Fußballfest, wo vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund stand. Die U9 Nachwuchskicker aller Mannschaften werden dieses Erlebnis nicht so schnell vergessen.

Diese großartige Energie hat sich auf das restliche Sportfest übertragen und es war für den ASV Statzendorf wieder ein tolles Fest!



Kindergarten

Neue Elementarpädagogin und Stützkraft

Als Nachfolgerin von Elementarpädagogin Anna Riedl dürfen wir ab Herbst die gleichnamige Anna Neuchrist recht herzlich als neue Elementarpädagogin in unserer Marienkäfergruppe begrüßen.

Seit Sommer 2025 ist als neue Stützkraft Elfriede Haselsteiner in der Schmetterlingsgruppe in unserem Kindergarten tätig und freuen uns, Sie nun offiziell im Kindergarten willkommen zu heißen.



Foto v.l.n.r.: Amtsleiter Ing. Markus Kotzina, Elementarpädagogin Anna Riedl, Bürgermeister Herbert Ramler



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Elementarpädagogin Anna Neuchrist, Kindergartenleiterin Heidelinde Hutar-Windhör, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hajék Bakk. techn., BEd.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Stützkraft Elfriede Haselsteiner, Kindergartenleiterin Heidelinde Hutar-Windhör, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hajék Bakk. techn., BEd.



Praktikum im Kindergarten

In den Sommerferien absolvierte Julia Birkfellner ihr Praktikum im Kindergarten und unterstützte unser Kindergartenteam tatkräftig.

Bürgermeister Herbert Ramler und Amtsleiter Ing. Markus Kotzina wünschen ihr auf diesem Weg nochmals recht herzlich alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Volksschule



Erfolgreiches Sommerfest

In der letzten Schulwoche fand das Sommerfest der VS Statzendorf statt und sorgte für strahlende Gesichter bei SchülerInnen, Eltern und Lehrerinnen. Den fröhlichen Auftakt bildete eine herzliche Begrüßung mit sommerlichen Klängen im Turnsaal. Danach konnten sich die Kinder bei abwechslungsreichen Bewegungsstationen im Schulgarten austoben und Spaß haben. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit einer großartigen Bewirtung.

Ein Highlight war auch, dass jedes Kind ein Eis von Bürgermeister Herbert Ramler erhielt – eine süße Belohnung für einen gelungenen Tag.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten!





Singende klingende Schule

Die Volksschule Statzendorf wurde kürzlich mit dem renommierten Gütesiegel „Singende klingende Schule“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung des Landes Niederösterreich würdigt das besondere vokale Musizieren an der Schule und hebt das Engagement im Bereich Gesang und Musik hervor.

Durch jahrelange erfolgreiche Teilnahme und wiederholte Auszeichnungen erhielt die Schule zudem die besondere Plakette für langjährigen musikalischen Einsatz. Direktorin Manuela Dockner betonte das große Engagement der Chorleiterin VOL Edith Valentin, die maßgeblich zum Erfolg und zur musikalischen Vielfalt an der Schule beiträgt. Die Auszeichnung ist ein Beweis für die wertvolle Arbeit im Bereich Musik und fördert die Freude am Singen bei den SchülerInnen.

Aktion Schutzengel

MEHR SICHERHEIT FÜR UNSERE KINDER - VERKEHRSSICHERHEITS-INITIATIVE DES LANDES NÖ „AKTION SCHUTZENGEL 2025“

Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 26. Mal in Niederösterreich stattfindet, setzen wir ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg.

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und dem diesjährigen Schutzengel-Paten Comedian Alex Kristan werden wieder in allen 573 Gemeinden Niederösterreichs Plakate für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr aufgestellt.

Gerade zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres muss speziell vor den Schulen und Kindergärten wieder mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Wir wünschen allen Kindern einen guten und vor allem sicheren Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr.

Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Volksschulleiterin Dipl. Päd. SOL Manuela Dockner, BE, MA, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BE und GR Stephanie Steyrer mit Kindern der Volksschule Statzendorf anlässlich der Schutzengelaktion am 1. Schultag.



Foto v.l.n.r.: Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BE, Bürgermeister Herbert Ramler und Kindergartenleiterin Heidelinde Hutar-Windhör mit einer kleinen Schar der Kindergartenkinder bei Überreichung der Schutzengelaktion zum Kindergartenstart.



Allgemeines



Neue Reinigungskraft für unsere Volksschule

Wir heißen Judit Tanó aus Statzendorf in unserem Team herzlich willkommen. Sie ist seit Juli nun als Reinigungskraft in der Volksschule tätig und sorgt dafür, dass sich unsere Kinder sowie Lehrkräfte wohlfühlen.

Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Judit Tanó, Amtsleiter Ing. Markus Kotzina

Musikschule Fladnitztal: Erfolgreiche Prüfungen

Kurz vor dem Schuljahresende traten mehrere Schülerinnen und Schüler der Musikschule zu Instrumentalprüfungen an. Mit Stolz gratulieren wir zu den gezeigten Leistungen und danken allen Prüflingen sowie den betreuenden Lehrkräften für ihren Einsatz. Aus Statzendorf nahmen teil:

Bronze:

Feher Milena - Klarinette und Klavier
 Jovic Isidora - Violine
 Harold Sophia - Querflöte
 Weiss Samira - Querflöte

Silber:

Fahler Valerie - Klarinette und Klavier
 Zagler Maja - Klarinette
 Steinbatz Johanna - Klavier



Harold Sophia - Querflöte
 Weiss Samira - Querflöte



Feher Milena - Klarinette und Klavier



Jovic Isidora - Violine



Steinbatz Johanna - Klavier (links)
 Fahler Valerie - Klarinette und Klavier (rechts)



Zagler Maja - Klarinette (Mitte)
 Fahler Valerie - Klarinette und Klarinette (rechts)
 Engelhart Lisa Marie - Klarinette (links)



Musikschule FLADNITZTAL

WERDE TEIL DER MUSIKSCHULE FLADNITZTAL!

Du liebst Musik?

Du willst ein Instrument lernen, singen, tanzen oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gesang, Tanz oder Malen – wir haben das passende Angebot für dich.

Spielerischer Unterricht mit tollen Lehrer:innen | Musik, Tanz, Malen | SPAß haben | Coole Auftritte & Konzerte

Melde dich jetzt an und werde ein Star in der Musikschule Fladnitztal!
Infos & Anmeldung: 0664/ 96 822 38 oder www.die-musikschule.at

Wir freuen uns auf dich!

Feuerwehrfest Statzendorf



Die Feuerwehr Statzendorf feierte von 26. bis 27. Juli eine Premiere. Das Feuerwehrfest fand im größeren Stil im neuen Feuerwehrhaus statt. Am Samstag startete man zu Mittag, am Nachmittag konnte man beim 1. Fladnitztal Kuppelcup einige Bewerbungsgruppen begrüßen. Die Gruppen lieferten sich spannende Duelle. Als Sieger gingen die Kameraden der Feuerwehr Inzersdorf hervor. Platz zwei wurden von der Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Fahrafeld und Platz drei von den Hausherrn belegt. Am Abend spielte die Jugendblaskapelle Fladnitztal zum Dämmerchoppen auf. In der Achtel- und Seiterlbar ließen die Gäste den Abend ausklingen.

Am Sonntag konnte man sich ebenfalls über die Klänge der Jugendblaskapelle erfreuen. Gemütlich konnten die Gäste den Nachmittag bei Kaffee und Mehlspeise ausklingen lassen. Die Feuerwehr Statzendorf möchte sich bei allen Gästen und Sponsoren für das erfolgreiche Fest bedanken. Auch der Wettergott hatte Erbarmen und die Veranstaltung konnte im Trockenen abgehalten werden.



Bewerbungsgruppe zu Gast in Kirchberg beim Nassbewerb

Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf nahm am 14. August am Nassbewerb in Kirchberg an der Pielach teil. Für die Kameraden war es das erste Mal, dass sie sich dieser besonderen Form des Wettkampfes stellten. Der Nassbewerb ist dem bekannten Leistungsbewerb ähnlich aufgebaut – mit dem Unterschied, dass Wasser mit einer Tragkraftspritze angesaugt wird und die Mannschaft ihre Fähigkeiten direkt mit dem Strahlrohr unter Beweis stellen muss. Mit einem erfreulichen 10. Platz und tatkräftiger Unterstützung der Kirchberger Kameraden darf die Gruppe mit Stolz auf ihre Leistung blicken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der veranstaltenden Feuerwehr für die gelungene Organisation.



Foto v.l.n.r.: Thomas Hinterberger, Friedrich Wutzl, Hannes Grubner, Kdt. Josef Flieger, Myriam Schmutzer, Bürgermeister Martin Robausch und Thomas Scherner (Abschnitt Kirchberg)



Runder Geburtstag von Ingrid Müllner



Wieder einmal kamen die Kameradinnen und Kameraden zu einem ganz besonderen Anlass zusammen: Unsere geschätzte Kameradin Ingrid Müllner durfte ihren 60. Geburtstag feiern.

Natürlich durfte auch das altbewährte Geburtstagstransparent nicht fehlen – kurzerhand wurde es gemeinsam aufgestellt. Danach wurde im Hause der Familie Müllner noch gemütlich zusammengesessen, gegessen, getrunken und geplaudert. Vielen Dank für die tolle Bewirtung und noch einmal alles Liebe zum runden Geburtstag!



Realbrandausbildung im Feuerwehr- u. Sicherheitszentrum in Tulln



Im Juni stand bei den Atemschutzgeräteträgern der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf eine besonders interessante Übung auf dem Programm. Im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln konnte unter sehr realen Bedingungen geübt werden.

Im gasbefeuchten Brandhaus in Tulln können realistische Brandereignisse simuliert werden. Unter anderem galt es einen Küchenbrand, einen Wohnzimmerbrand und einen Brand im Schlafzimmer zu bekämpfen. Besonderes Augenmerk wurde bei der Übung auf das Schlauchmanagement, die Kommunikation im Atemschutztrupp und die Brandbekämpfung gelegt. In Summe konnten von der Feuerwehr Statzendorf drei Trupps im Brandhaus üben. Als Ausbilder fungierte Bezirksausbilder für gasbefeuchte Anlagen, Thomas Hell. Es konnten erfreulicherweise alle Übungsziele erreicht werden.

Foto v.l.n.r.: Thomas Hell, Mathias Muck, Michael Müllner, Martin Hirschböck, Philipp Edlinger, Adrian und Christian Zagler, Markus Kral

FF Kuffern

„40er“ und Putztag

Im August feierte Christoph Erber seinen runden Geburtstag. Die Kameraden der Feuerwehr stellten sich natürlich zur Gratulation ein.

Mitte August traf man sich im Feuerwehrhaus zum Putztag. Auch die Ehefrauen und Partner waren eingeladen und halfen dankenswerterweise mit. So konnte man die Fahrzeuge reinigen und die Hecken schneiden. Außerdem wurden innen sämtliche Böden und Fenster gereinigt sowie Spinnweben entfernt und auch die Küchenzeile und der Aufenthaltsraum gründlich gereinigt. Die Freiwillige Feuerwehr Kuffern bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Helferinnen und Helfern.



Sonnwendfeier

Am Sportplatz in Kuffern ging das Sonnwendfeuer der Feuerwehr über die Bühne. Bei herrlichem Wetter war das Fest ein voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher wurden mit Steckerlfisch, Bratwürsten und besten Kufferner Weinen verwöhnt.

Höhepunkt des Abends war das Feuerwerk, gesponsert von den Kufferner Gewerbetreibenden, wofür sich Kommandant Wippel herzlich bedankte.

Spanferkelessen

Bei wunderschönem Wetter fand das diesjährige Spanferkelessen der Pensionisten Ortsgruppe Statzendorf im Heurigenlokal der Familie Bauer in Weidling statt. Mit 190 ausgegebenen Portionen Spanferkel war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Befreundete Ortsgruppen waren zu Gast und es wurde bis zum späten Abend gefeiert.



Foto v.l.n.r.: Gerhard Holzzapfel Vorsitzender VIDA Herzogenburg, Ossi Eder Vorsitzender Statzendorf, Paul Hirtl Vorsitzender Furth, Johanna Willer Stv. Vorsitzende Obergrafendorf, Johann Knappel Vorsitzender Rohrendorf, Rudolf Hintermeier Vorsitzender Paudorf, Walter Dedek Vorsitzender Traismauer

Anzeige

Deimbacher
- DORFWIRTSCHAUS -
WILDESSEN
SAMSTAG
11.10 / 18.10 / 25.10
11.00 BIS 13.30 UHR
SONNTAG
12.10 / 19.10 / 26.10
11.00 BIS 13.30 UHR

**ES ERWARTEN SIE ZAHLREICHE SCHMANKERL VOM WILD
UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN**

DEIMBACHER DORFWIRTSCHAUS
Hauptstraße 39 | 3125 Statzendorf
02786 2282 | info@deimbacher-genuss.at
www.deimbacher-genuss.at

HECKEN

Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspende – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025 TAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at



Schauerbergwanderung mit Frühstück

Unter dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ wanderten mit Margit Eckl zahlreiche Statzendorfer Senioren rund um den Schauerberg. Man genoss den Blick ins Fladnitz- und Traisental bis hin zum Alpenvorland.

Die frischgesetzte Allee der Maulbeerbäume und die Elsbeerbäume begeisterten alle.

Die Jungseniorin Maria Haas gewann das Schätzspiel und freute sich über ein selbst getöpftes Salzfass von Maria Stetina.

Beim Markuskreuz wurde ein neues „Gipfelbuch“ deponiert, gesponsert von den Statzendorfer Senioren. Sie hoffen, dass viele interessante Einträge von den Besuchern aus Nah und Fern zu lesen sind.

Anschließend ging es in das Dorfwirtshaus Deimbacher zu einem sehr schmackhaften und reichhaltigen Frühstücksbuffett, zu dem auch „Nicht-Wanderer“ herzlich eingeladen waren, hier labten sich 34 hungrige Gäste.



Bei der Übergabe des Gipfelbuches Johann Steyrer, Maria Geissberger und Anni Ettenauer



Die Schar der wanderfreudigen Statzendorfer Senioren unter der Leitung von Maria Stetina und Eckl Margit (1. Reihe, 1. und 2. von links)



Nolz Johannes mit seinen Söhnen Elias und Julian aus Großbrust, die „Spanferkelzubereiter“, Stellvertreter Ernst Stetina und Obfrau Maria Geissberger.

JUNG und ALT hat „Schwein gehabt“

Zum heurigen Sommerfest der Statzendorfer Senioren in der Fladnitztalarena gab es ein köstliches Spanferkelessen. Die Mitarbeiter versorgten die hungrigen Gäste nicht nur mit dem Fleischlichen, sondern auch mit hervorragenden Mehlspeisen nach Hausfrauenart zubereitet. Zwischendurch gab es zur besseren Verdauung ein „Verbrennerli“ aus der ambulanten „Schnapsapotheke“.

Als Höhepunkt reichte Obfraustellvertreter Ernst Stetina eine Tüte Eis zur Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen.

Obfrau Maria Geissberger gratulierte einigen Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen und zum Eisernen Hochzeitsjubiläum und übergab kleine Geschenke.

Besonderer Dank gilt Martina Bonigl und ihren Kindern Selina und Thomas, die die Ausschank sehr umsichtig betrieben.

Als Gäste wurden auch Herr Pfarrer Dr. Seanner, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, Obmann des ASV Statzendorf, Herbert Stöger mit Gattin und Hofrat Dr. Fritz Loschek mit Gattin und Schwester Margit Rauscher begrüßt.

Aus dem Bauamt – Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014

GRUNDSÄTZLICH SIND DIE §§ 14, 15, 16, 17, 30 DER NÖ BAUORDNUNG 2014 JENE DIE FÜR STANDARDABWICKLUNGEN ANZUWENDEN SIND.

§ 14 (Baubewilligung): Für die Errichtung, Abänderungen von Bauwerken und Nutzungsänderungen von Räumen gilt fast immer die BEWILLIGUNGSPFLICHT. Bewilligungspflicht besteht auch dann, wenn Eingriffe in die statische Grundstruktur vorgenommen werden. Z.B. Türen in tragenden Wänden, zusätzlicher Fenstereinbau usw.

§ 15 (Bauanzeige): Für den Einbau oder Austausch von Heizungsanlagen (kleiner als 50kW) sowie Nutzungsänderungen ohne Änderungen im sanitären Bereich gilt fast immer die ANZEIGEPFLICHT.

§ 16 (Meldung): Die Aufstellung von Öfen sowie der Abbruch von Bauwerken, sofern sie nicht an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, gilt die MELDEPFLICHT.

§ 17 (bewilligungs-, anzeige- und meldefrei): Eine Instandsetzung von Bauwerken, sofern Konstruktionsart, Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden sowie die Errichtung einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m. Änderungen der Farbe bei Fassaden und Änderungen der Konstruktions-

art bei Fenstern sind somit im §17 der NÖBO 2014 nicht gedeckt. Hier sind zumindest Farbmuster der Baubehörde vorzulegen.

§ 30 (Fertigstellung): Hinsichtlich des Benützungsrechtes eines bewilligungspflichtigen Vorhabens nach § 14 gilt, dass dieses erst nach VOLLSTÄNDIG erstatteter Vorlage der Fertigstellungsunterlagen gilt. Ähnlich gilt es für Vorhaben nach § 15 bzw. § 16

Ab dem vollständigen Einlangen der Unterlagen bei einem Verfahren nach §14 ist zur Abwicklung eine gesetzliche Frist bis max. 3 Monaten vorgesehen. Diese Unterlagen haben ein Bauansuchen mit aussagekräftigen Plänen, ein Grundbuchs-auszug, ein Anrainerverzeichnis und der Flächenwidmungs-plan zu umfassen. Bei unvollständigen Einreichunterlagen und notwendiger Aufforderung auf Verbesserung der Unterlagen verlängern sich die Fristen automatisch.

Ein Vorhaben nach §15 ist 8 Wochen vor deren Ausführung der Baubehörde mit vollständigen Unterlagen anzuzeigen.

Eine Verlängerung der Fertigstellungsfrist kann VOR Ablauf dieser bei der Baubehörde schriftlich beantragt werden.

Erfolgte keine Baubeginnmeldung innerhalb von zwei Jahren ab Bescheiderlassung, so erlischt der Baubescheid und es ist neuerlich um eine Bewilligung anzusuchen.

Senioren



Privatbrauerei mit Bierverskostung, Stadtführung, Stift Zwettl und der Wurmhof

Herzliche Einladung an alle Junggebliebenen

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Mitglied mit NÖ Card € 64,-
Mitglied ohne NÖ Card € 71,-
Nicht Mitglied mit NÖ Card € 70,-
Nicht Mitglied ohne NÖ Card € 78,-

Anmeldung bis Fr., 3.10.2025, über WhatsApp
oder bei Maria Geissberger 0660 55 99 180



Wir freuen uns auf euch! Karl, Margit und das Team der Senioren Statzendorf!

Änderungen NÖ Hundehaltegesetz ab 1.6.2023

DER NÖ LANDTAG HAT IN SEINER SITZUNG AM 07. JULI 2022 EINE NOVELLE ZUM NÖ HUNDEHALTEGESETZ BESCHLOSSEN: ÄNDERUNGEN, DIE AB 01. JUNI 2023 GELTEN, IM ÜBERBLICK:

Auffällige Hunde

Hundehalter bzw. Hundehalterinnen von bereits auffälligen Hunden werden bei einem weiteren Beißvorfall zu einer zusätzlichen Nachschulung verpflichtet!

Meldung der Hundehaltung

In Zukunft müssen in Niederösterreich alle (neu angeschafften) Hunde bei der Gemeinde gemeldet werden. Diese Meldung muss bestimmte Nachweise enthalten. Neben den Personalien des Halters und der Halterin und der Person, die den Hund abgibt, und die Daten des Hundes, muss auch ein Nachweis über die allgemeine Sachkunde spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes sowie der Abschluss einer Haftpflichtversicherung vorgelegt werden. Bei der Haftpflichtversicherung wird eine pauschalierte Mindestversicherungssumme vorgeschrieben. Die allgemeine Sachkunde soll dem Hundehalter bzw. der Hundehalterin Grundkenntnisse über die Hun-

dehaltung vermitteln. Der Umfang dieser Information wurde mit drei Stunden festgelegt und muss bei einem Tierarzt und bei einer fachkundigen Person absolviert werden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde wurden die Regelungen im Wesentlichen beibehalten.

Obergrenze

Durch die Novelle wurde eine Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt festgelegt. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmung ist ein Hundehalteverbot durch die Gemeinde auszusprechen.

Übergangsbestimmung

Jene Personen, die zum Zeitpunkt des in Krafttretens der Novelle bereits einen Hund halten, haben binnen zwei Jahren den Nachweis einer (angepassten) Haftpflichtversicherung zu erbringen. Damit soll gewährleistet werden, dass in Hinkunft möglichst alle Schadensfälle versicherungsmäßig abgedeckt werden. Durch diese Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht werden.



Aus der Gemeinde

Gratulationen



80. Geburtstag - Erwin Fleischhacker
Foto v.l.n.r.: Pensionisten-OG Statzendorf Helene Eder und Obmann Oswald Eder, Erwin Fleischhacker, Obfrau der Senioren-OG Statzendorf Maria Geissberger, Christine Wolf, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk. techn., BEd, Bürgermeister Herbert Ramler



85. Geburtstag - Margarethe Schreimel
Foto v.l.n.r.: Margarethe Schreimel, Bürgermeister Herbert Ramler



85. Geburtstag - Josefa Zeller
Foto v.l.n.r.: GGR Andreas Mischak, Bürgermeister Herbert Ramler, Josefa Zeller, Obfrau der Senioren Ortsgruppe Statzendorf Maria Geissberger und Gusti Rechberger



Kostenloser Workshop bewusst · sicher · mobil – im Auto unterwegs

Der Workshop „bewusst · sicher · mobil – im Auto unterwegs“ verfolgt das Ziel, die Mobilität älterer Autofahrender zu unterstützen und sie fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu halten. Im Rahmen eines 2,5-stündigen Programmes – natürlich ohne Prüfung – bietet das KFV Senior*innen die Möglichkeit ihre Verkehrskompetenzen aufzufrischen. In Kleingruppen setzen sich die Teilnehmenden mit den Veränderungen im Alter sowie mit den Veränderungen im Straßenverkehr auseinander.

Ziele der Aktion

- Lehrreiches und unterhaltsames Programm mit Tipps und Tricks zum sicheren Autofahren
- Möglichkeit der aktiven Mitarbeit und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Persönliche Empfehlungen, um lange und sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein
- Gefahrensituation richtig einschätzen lernen
- Erarbeitung und Festigung von Kompensationsstrategien

Zielgruppe: aktive Pkw-Lenkende ab 65 Jahren

Termin: 6.10.2025 | 10:00 Uhr

Adresse: Gemeinde Statzendorf
Bahnhofstraße 4, 3125 Statzendorf

Wir bitten um Anmeldung am Gemeindeamt unter:

Telefon: 02786/2247

E-Mail: gemeinde@statzendorf.at



KFV 